

Herbert Haffner

His Master's Voice

Die Geschichte der Schallplatte

Edison-Walze, Schellack, Vinyl und
CD bis zum Stream

2. völlig überarbeitete und ergänzte Auflage

wolke

Zweite Ausgabe
Wolke Verlag 2021
© Herbert Haffner
Gestaltung:
Friedwalt Donner, Alonissos
Coverabbildung: „His Master’s Voice“ (1898),
Gemälde von Francis Barraud

ISBN 978-3-95593-251-0

Inhalt

01		
	Eine Schweinsborste besingt ein Blatt	
oder	Die Anfänge der Schallaufzeichnung	9
02		
	Herr Edison produziert Unikate	
oder	Die phonographische Industrie entsteht	22
03		
	Ein Berliner aus Hannover in Washingtons New York Avenue setzt auf Läuse	
oder	Die Geburt der Schallplatte	37
04		
	Die Victor Talking Machine Company	
oder	Der Plattenspieler wird zum Tonmöbel	51
05		
	„Verbiete Ihnen Aufnahmen!“	
oder	Die Gaisbergs besuchen Herrn Caruso	61
06		
	Nipper wird zum „Feind-Hund“	
oder	Die Schallplatte und der Erste Weltkrieg	71
07		
	Das Ende der Aufnahmetrichter	
oder	Die Schallplatte wird elektrisch	77
08		
	Ein „schwarzer Freitag“ in New York	
oder	Ein Mekka der Künstler in London	87

	09	
	„Ganz Deutschland hört den Führer“	
oder	Schallplatte und Rundfunk im Dritten Reich	93
	10	
	„Recording Ban“ und V-Disc	
oder	Die Schallplatte und der Zweite Weltkrieg	105
	11	
	Ein Kaiser ist auf Draht	
oder	Der Magnetton und die moderne Aufnahmetechnik	115
	12	
	78, 45, 33 ^{1/3} , 16 ^{2/3} ?	
oder	HiFi und Langspielplatte erobern den Markt	123
	13	
	Die Platte bekommt zwei Ohren	
oder	Der Weg in die Stereophonie	141
	14	
	Von CC, MC, UD4, QM und QX4	
oder	Compact Cassette und Quadrophonie	159
	15	
	Ton aus null und eins in AAA, ADD und DDD	
oder	Bildplatte, Compact Disc und Internet	167
	16	
	Tönende Pfannkuchen?	
oder	Das Erbe der Tonträger	183
Zur Geschichte der Schallaufzeichnung (Zeittabelle)		201
	Im Internet	207
	Anmerkungen	209
	Danksagung / Quellen	215
	Bildnachweise	221
	Namenregister	223

*Genius is one per cent inspiration,
ninety-nine per cent perspiration.*

Thomas Alva Edison in „Harpers Monthly“ (1932)